

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

14. Dezember 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

gehen, und von dem Herrn gebeten. Dieser
 hat er den Jüngern, daß durch Christus die
 Tünder gelobt werden, zu bezeugen geübt und
 sie von dem, dem Glauben an ihn, den das Herz
 nimmte und nimmte. Monarch sie ihn geübt;
 ob er die neuen christliche Religion angenommen:
 Da er nun demnach mit ja geantwortet, haben
 sie weiter nicht geübt, ihn aber doch lassen
 zu geübt, was er ihnen von einigen göttlichen
 Mahnungen vorgegeben. Lerne die Frage haben
 auch die anderen nicht einige Andigol Handarangel
 und Lieder, dann er von dem Herrn gesungen
 und Mahnungen Gottes mit Vorstellung haben. und
 als er ^{aus Frage} geübt mit ja geantwortet: so hat
 er sie und gesagt: Wie fragen die Lieder
 den Namen, die Gabe, wie können wir
 mit dir nimmern. Dieser antwortete er
 demnach Matth 6, v. 24. 25. und Matth: 13. v.
 1-25. hat er ihnen von. Die waren darüber
 vorgeübt und sagte er: Wenn du nicht
 von gänzlich sein, und in dem Mund stehlen
 kannst, wie viel mehr wird es die Kräfte
 sein.

Ihn, das sich unterwirft hat? ^{dem} Auserwähl-
 ten Gefühle auch wahrnehmen mit Königlichem
 unmittelbarem Einverständnis gesagt und ihm
 die Haupt-Materie des Verfassens zu ihm vor-
 zulegen wollen. An einem Orte aber haben
~~die Königlichem Einverständnis zugewandt~~
 ihn barock, und sich bezeugt, daß er ihm
 nichts von der Mitternacht, oder von der 150.
 Rosellen gebat: gleichwohl haben die Kinder nur
 nach seiner Meinung vom Tausch bezeugt.
 So zu ihm geordnet, mit dem unendlichen Verlang-
 en; er sollte mit einem Christen über und für sich
 beten, welches er auch that. Die ganze Nacht hat
 er die Christen bezeugen befohlen und in late-
 chisirt und mit ihm gebat, welches die Kinder
 alles zugestanden, und nicht gesagt, ob sie nicht
 nach Lusten. Als das Gefühl in Teil der Kinder
 über Joh. 10, v. 22. 23 latechisirt, konnten nicht
 Kinder selbst mit zu, und sagten nachgefragt
 zu ihm: Es sagt gute Lüge, was ist aber auch von
 dem neuen Verstand? Auf solche Weise sind viele
 Kinder sehr wohl bezeugt, die selbst ihre Danksagung
 nicht können. Das Gefühl bezeugt ihm wie
 eine Bezeugt und ein Christ bezeugt.